

MEDIENMITTEILUNG von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Luzern, 16. Januar 2024

Stellenabbau bei WAS wira RAV aufgrund tiefer Arbeitslosenzahl im Kanton Luzern

Im Kanton Luzern ist die Arbeitslosenzahl aktuell sehr tief. Aufgrund dieser grundsätzlich positiven Situation muss WAS wira Luzern sein Budget um rund CHF 1.4 Mio. kürzen und vier Mitarbeitenden die Kündigung aussprechen.

Im Kanton Luzern gibt es aktuell erfreulich wenig Stellensuchende. Aus diesem Grund benötigen die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) weniger Mitarbeitende. Aufgrund der gesunkenen Arbeitslosigkeit fallen im Jahr 2024 zudem weniger Berufsarten unter die Stellenmeldepflicht, die aufgrund der Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung» eingeführt wurde. Während im Jahr 2023 etwa 8,2% der Erwerbstätigen in meldepflichtigen Berufsarten arbeiteten, sinkt diese Quote im Jahr 2024 gemäss dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) auf etwa 3,2%. Diese Anpassung verringert den Arbeitsaufwand bei den RAV zusätzlich.

Budget wird um rund CHF 1.4 Mio. gekürzt

Aufgrund dieser Veränderungen auf dem Stellenmarkt muss WAS wira Luzern sein Budget um rund CHF 1.4 Mio. kürzen. Deshalb müssen leider vier Kündigungen (360 Stellenprozent) ausgesprochen werden. Insgesamt wird der Stellenetat bei den RAV um 14 Stellen (Vollzeitäquivalente) reduziert. Da gewisse Stellen bereits nicht mehr neu besetzt wurden und die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) ihren Auftrag «unterstützende Massnahmen für die berufliche Integration für Personen mit Schutzstatus S» für WAS wira Luzern erneuert bzw. ausgebaut hat, müssen weniger Personen entlassen werden als bei den RAV Stellen aufgehoben werden. «Kündigungen auszusprechen, ist für die wira-Geschäftsfeldleitung nicht einfach», sagt Martin Bucherer, Leiter WAS wira Luzern. «Aufgrund der gegebenen Umstände ist diese Massnahme aber leider unumgänglich. Uns ist es ein grosses Anliegen, die Kündigungen möglichst fair und sozialverträglich umzusetzen.»

Zudem werden einzelne Mietverhältnisse gekündigt oder verkleinert: Die beiden Luzerner Standorte RAV Luzern, Baselstrasse 61 A sowie RAV Plus / Arbeitsmarktliche Angebote, Landenbergstrasse 39, werden aufgehoben und neu am Standort RAV Emmen, Gerliswilstrasse 17, Emmenbrücke, integriert. Zudem werden an den Standorten RAV Sursee und RAV Wolhusen die Mietflächen verkleinert.

Die Zusammenlegung von RAV Emmen, RAV Luzern, RAV Plus und Arbeitsmarktliche Angebote an einem gemeinsamen Standort war bereits so geplant. Ursprünglich war dies aber erst mit dem Bezug des Neubaus Eichhof West in Kriens per 2026 vorgesehen. Nun wird der räumliche Zusammenschluss aus Kostengründen schon vorher umgesetzt.

Die Bevölkerung der Stadtteile Littau und Reussbühl werden bereits heute durch das RAV Emmen betreut. Per 2025 ist nun das RAV Emmen für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern zuständig.

Kontakt für weitere Auskünfte:

Martin Bucherer
Leiter WAS wira Luzern

Kontaktaufnahme via:

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Kommunikation

T +41 41 209 08 09

kommunikation@was-luzern.ch

Informationen zu WAS Wirtschaft Arbeit Soziales:

Unter dem Dach von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales koordinieren die Ausgleichskasse Luzern, die IV Luzern und wira Luzern als Sozialversicherungszentrum ihre Leistungen und Beratungen. Juristisch gesehen handelt es sich bei WAS um eine öffentlich-rechtliche Anstalt.

- WAS bündelt die Kompetenzen der einzelnen Einrichtungen zu kundenfreundlichem Service.
- WAS koordiniert die Abläufe, nutzt Synergien und optimiert Ressourcen.
- WAS ist die erste Anlaufstelle für Fragen zu Sozialversicherungen und zum Arbeitsmarkt.
- WAS koordiniert den Vollzug der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung und der Arbeitslosenversicherung.
- An die WAS-Geschäftsfelder
 - WAS AK Luzern,
 - WAS IV Luzern und
 - WAS wira Luzernwerden vom Bund und/oder Kanton weitere Aufgaben übertragen.
- WAS handelt gemäss den Vorgaben des Bundes und des Kantons Luzern selbstständig und in eigenem Namen. WAS ist keine Dienststelle des Kantons Luzern.
- WAS beschäftigt über 670 Mitarbeitende.

Weitere Informationen; www.was-luzern.ch